



Anfrage

Datum: 17.06.2021
Vorlagennummer: F21-26/0001
Bezugsnummer:

Gremien:	TOP:	Sitzungsdatum:	Vorlagenstatus:
Gemeindevertretung		01.07.2021	öffentlich

Betreff:

**Hochwasserschutzmaßnahmen nach dem Jahrhunderthochwasser im August 2020
- Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen -**

Sachdarstellung / Begründung:

Von der Bürgermeisterin wurde nach dem Hochwasser im August 2020 ein Neubau der Brücke „Alt Niederhofheim“ in Erwägung gezogen, um einen höheren Wasserdurchlass zu gewährleisten. Zugleich wurde die Planung für den Bau einer Hochwasserschutzmauer angekündigt.

In diesem Zusammenhang bittet die Fraktion von Bündnis90/Die GRÜNEN die Bürgermeisterin und den Gemeindevorstand um folgende Informationen:

1. Um wie viel Prozent könnte der Wasserdurchlass durch einen neuen Brückenbau erhöht werden und wäre eine ähnliche Erhöhung des Wasserdurchlasses nicht kostengünstiger durch eine Vertiefung der Bachsohle zu erreichen?
2. Wie wird sich eine solche Maßnahme bei einem erneuten Jahrhunderthochwasser auf die **Unterlieger** auswirken?
3. Die Anlieger des Königsteiner Weges und der Staufenstrasse wurden durch das Überlaufen des Liederbaches an zwei Stellen kurz hinter der Brücke über die B519 betroffen. Das Wasser lief über die Felder und von dort aus in die Keller. Wie wird dieses Problem mit einem größeren Brückendurchlass mehrere hundert Meter im Unterstrom gelöst?
4. Wie ist der Sachstand zum geplanten Bau der Hochwasserschutzmauer unterhalb der Brücke „In den Eichen“?

Für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

gez. Andreas Müller